



**... Zukunft
gesucht!**

Teilzeitausbildung im Münsterland

Betriebliche Ausbildung und familiäre Pflichten flexibel vereinbaren

**DIE REGIONALAGENTUREN
IN NORDRHEIN-WESTFALEN**

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





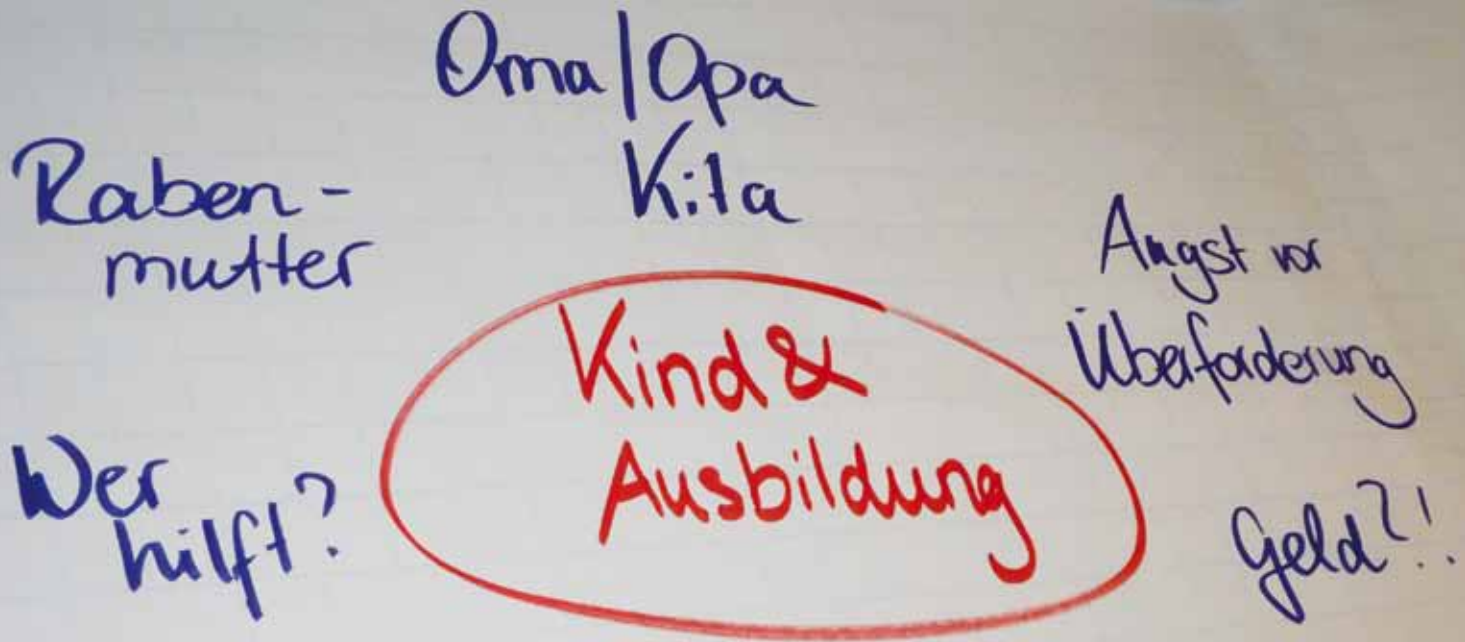
Ermöglichen Sie in Ihrem Betrieb das Modell der Teilzeitberufsausbildung. Als Unternehmen gewinnen Sie dabei an Familienfreundlichkeit und sichern sich Ihre Fachkräfte für morgen!

Teilzeitausbildung - ein Gewinn für alle

Seit 2005 besteht nach dem Berufsbildungsgesetz § 8 für Menschen mit familiären Pflichten die Möglichkeit, eine berufliche Ausbildung auch in Teilzeit zu absolvieren. Die Teilzeit-Variante ist grundsätzlich in allen betrieblichen Ausbildungen möglich.

- ❑ Die Anwesenheit im Betrieb kann bis auf 75 % reduziert werden. Dies entspricht einer täglichen Arbeitszeit von 6 Stunden bzw. 30 Wochenstunden.

- ❑ Berufsschulunterricht findet im vollen zeitlichen Umfang statt.
- ❑ Die Ausbildung dauert grundsätzlich nicht länger als die reguläre Ausbildung.
- ❑ Bei stärkerer Reduzierung der Arbeitszeit (min. 20 Wochenstunden, einschl. Berufsschule) kann die Ausbildungszeit um max. 1 Jahr verlängert werden.
- ❑ Die Ausbildungsvergütung trägt der Betrieb. Sie kann gemäß der Arbeitszeit reduziert werden.



TEP: Teilzeitausbildung - Einstieg begleiten - Perspektiven eröffnen

Eine qualifizierte Berufsausbildung ist nicht nur der einfachste Weg zur Sicherung des Fachkräftebedarfs, sondern auch unverzichtbare Voraussetzung für die Sicherung des Familienunterhalts. Jedoch haben junge Mütter und Väter mit Betreuungspflichten hohe Hürden zu nehmen, um ihren Wunsch nach einer Berufsausbildung zu realisieren. In dieser Situation bietet eine Ausbildung in Teilzeit

neue Perspektiven, um erfolgreich in den Beruf einzusteigen. Das aus Mitteln des Arbeitsministeriums NRW (MAIS) und des Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt „TEP“ unterstützt den Berufseintritt junger Eltern durch eine Vorbereitung auf eine Teilzeitausbildung und die anschließende Begleitung während der ersten acht Ausbildungsmonate.

DIE REGIONALAGENTUREN IN NORDRHEIN-WESTFALEN



Vorteile für Unternehmen:

- ❑ Ihre Auszubildenden können passend zu den Betriebsabläufen eingesetzt werden.
- ❑ Ihre Auszubildenden besitzen häufig mehr Motivation, Reife und Verantwortungsbewusstsein.
- ❑ Sie beweisen Familienfreundlichkeit und stellen sich ihren Kunden und MitarbeiterInnen als sozial verantwortungsvoller Betrieb dar.
- ❑ Analog zur Arbeitszeit kann die Ausbildungsvergütung reduziert werden.
- ❑ Ein bestehendes Vollzeit-Ausbildungsverhältnis kann bei Bedarf (z. B. Elternzeit) in Teilzeit fortgeführt werden.

Vorteile für Auszubildende:

- ❑ Der Einstieg ins Berufsleben sichert langfristig finanzielle Unabhängigkeit.
- ❑ Sie geben Ihrem Kind ein gutes Beispiel.
- ❑ Im Rahmen des TEP-Programms: Hilfe bei Umgang mit Behörden und Informationen über Unterstützungssysteme.



Teilzeitberufsausbildung bietet die Chance, einen anerkannten Berufsabschluss und somit auch finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen.



ANKA Telecom-Geschäftsführer Enver Gürbüz:

„Mit guter Arbeitszeitplanung ist das überhaupt kein Problem!“

RK Transporte GmbH & Co. KG, Ibbenbüren - „Dazugehören - Wertschätzung erleben.“

Daniela Jassmann, Mutter eines 8-jährigen Sohnes, hat die **Teilzeit-Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung** im Sommer 2011 erfolgreich absolviert und gehört seitdem fest zum Team. Geschäftsführer Raimund Kusche freut sich nicht nur Frau Jassmann einen beruflichen Abschluss ermöglicht zu haben sondern vor allem darüber, dass er mit ihr eine engagierte und flexible Fachkraft für sein mittelständisches Unternehmen gefunden hat!

ANKA Telecom, Ahaus - „Mit gutem Beispiel vorangehen.“

Kerstin Hüsing, 24 Jahre und Mutter einer 3-jährigen Tochter hat zunächst die Fachoberschulreife nachgeholt und begann im Sommer 2011 mit ihrer **Teilzeit-Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel**.

Geschäftsführer Enver Gürbüz hat während seines Ingenieurstudiums selbst seine Familie gegründet und weiß, dass bei guter Planung die flexibel vereinbarten Arbeitszeiten kein Problem darstellen. „Wir freuen uns sehr über diese überaus engagierte und motivierte Auszubildende.“



Daniela Jassmann: *„Mir ist es wichtig meinem Sohn ein Vorbild zu sein und selbstständig für unseren Lebensunterhalt aufkommen zu können!“*

Ihre Ansprechpartner TEP:

Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH – BBS
Weidenstraße 2, 48683 Ahaus
Ulrike Broscheit, Claudia Klinker Tel.: 02561-699-0

GEBA – Gesellschaft für Berufsförderung und Ausbildung mbH
Geiststr. 4, 48151 Münster
Gabriele Schöpker, Reinhild Velthaus-Clarke Tel: 0251-531201

Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf
Schlenkhoffs Weg 57, 59269 Beckum
Wilhelm Wagener Tel.: 05971-4003-6080

Regionalagentur Münsterland

c/o Münsterland e.V.
Airportallee 1
48268 Greven
Tel.: 02571-9493-22
www.muensterland-arbeit.de
regionalagentur@muensterland.com



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

